

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

21. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN.

Nr. 47.

Mittwoch den 16. Februar

1887.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.



„Sprudel.“

Zum Besten der Armen.

Mittwoch den 16. Februar, Abends 7 Uhr 11 Min.:

ELITE-CONCERT

der Hofkünstler Seiner Tollheit des Prinzen Carneval
unter Leitung des närrischen Musikdirectors Herrn Moritz Pohl.

PRO-GRAMM.

Ouverture zu „Fatinitza“ Närrische Capelle.
Prolog vom Virrecho.
Die Leipziger Stadtsoldaten, in Costüm Sprudler M. Schmidt u. Ang. Engel.
Duett aus „Undine“, in Costüm F. Bornträger u. G. Abler.
Der Schnellmaler Carl Schulze.
Ouverture zu „Methusalem“. Närrische Capelle.
Harfen-Solo „Elegie“ von Oberthür Fräulein Breitschuck.
Des Königs Grenadiere Sprudler G. Abler.
Sprudel-Potpourri Sprudler A. Röder.
Musik-Stück: Sprudel Jubiläums-Marsch von Abt.

Zehn Männer und kein Mädchen.

Carnevalistische Burleske in einem Act.

Musik von Franz von Suppé und anderen Componisten.

Närrisches Personal:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer	Sprudler Carl Schweisguth.
Danubia, die Oestereicherin	Fräulein Carl Schultze.
Hidalga, die Castilianerin	Moriz Schmidt.
Britta, die Engländerin	Carl Ackermann.
Maschinka, die Baierin	Georg Mondorf.
Pomaria, die Portugiesin	Max Frey.
Alminia, die Tirolerin	Hector Kraatz.
Limonis, die Italienerin	Richard Lipp.
Schlumba, die Bulgarin	August Engel.
Marianka, die Böhmin	Carl Eichelsheim.
Preziosa, die Arragoneserin	Philipp Engel.
Sidonia, Wirthschafterin	Wilhelm Lehmann.
Agamemnon Paris, Thierarzt II. Classe	Sprudler Georg Abler.

6937

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz.

Unterer Saal: Ausverkauft.

Gallerie, soweit noch Raum vorhanden: 2 M. 50 Pf.

Karten-Verkauf an der Tagescasse im Hauptportal des Curhauses.

Feuilleton.

„Das Neueste!“ Zu den neuesten Erzeugnissen der auf dem Gebiete der ameri-
kanischen Papier-Industrie gehören Stiefel. Ein Fabrikant der Vereinigten Staaten
bringt sie demnächst auf den Markt. Man rühmt ihnen nach, dass sie weit billiger und
haltbarer sind, als die aus Leder gefertigten; auch ihre Dichtigkeit und Politurfähigkeit
sollen nichts zu wünschen übrig lassen. Ihr Hauptvorzug jedoch soll darin bestehen, dass
sie ohne Näthe sind. Na, na!

Jägers Antwort Herr: „Ist denn das wirklich wahr, Herr Oberförster, dass die
Dachse im Winter ihr eigenes Fett abknabbern?“ — Oberförster: „Jawohl ist's wahr und
noch mehr. Ich habe selbst im letzten Winter einen Dachs beobachtet, der sich in

Wiesbaden.

Die Gesellschaft „Sprudel“ feiert in diesem Jahre ihr fünf-
undzwanzigjähriges Jubiläum.

Bei dieser Gelegenheit veranstaltet die Gesellschaft am

Sonntag den 20. Februar a. c. Mittags 1½ Uhr
einen

Grossen carnavalistischen

Festzug

durch die Hauptstrassen der Stadt

und zwar unter Bethheiligung zahlreicher geselliger Vereine.

Ihre Mitwirkung haben ausser einer grossen Zahl Einzel-Theilnehmer
die folgenden Wiesbadener Vereine etc. zugesagt:

Bäcker-Genossenschaft, Concordia, Droschkenbesitzer-Verein, Fechtclub, Fleischer-
Innung, Gartenbau-Verein, Krieger-Verein „Germania-Alemannia“, Die Küfer
Wiesbadens, Lügencub, Männergesang-Verein, Männer-Turnverein, Militär-
Verein, Narrencub, Neue Concordia, Radfahr-Verein, Radfahrer-Touren-Club,
Rhein- und Taunus-Club, Schützenverein und Jagdfreunde, Sonnenberg-Wiesbaden,
Turngesellschaft, Turnverein.

Sieben Musikcorps, davon eines beritten, sind für den Zug ge-
wonnen. Die Direction der Staatsbahn und der Hessischen Ludwigsbahn
haben für diesen Tag Extrazüge in Aussicht genommen.

Nach dem Zuge Dinners in allen Hôtels der Stadt.

Das offizielle Programm

erscheint in den nächsten Tagen und ist durch jede Buch-
handlung zu beziehen.

Der kleine Bath
der Gesellschaft Sprudel.

Hôtel & Restaurant Dasch

Table d'hôte um 1 Uhr à 2 Mark.

Diner à part von 2 Mark 50 Pf. an.

Soupers von 1 Mark 20 Pf. an.

Culmbacher Exportbier, Reichels Brauerei

Kitzinger „ Aktienbrauerei

Mainzer „ Rheinische Brauerei.

Pension zu billigen Preisen.

Inhaber: W. Baum.

weniger als einer Stunde vollständig aufrass. Und denken Sie, er hatte genug? Pfeifen-
deckel — vorne hat das Beest nochmals angefangen.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
14. Febr. 10 Uhr Abends	758,1	+ 3,7	75 %
15. „ 8 „ Morgens	760,4	+ 0,0	73 „
1 „ 1 „ Mittags	761,4	+ 3,0	58 „
14. Febr. Niedrigste Temperatur	— 2,0	höchste + 3,7, mittlere + 1,7.	
Allgemeines vom 15. Februar.	Gestern Mittag bedeckt, leichter Südost; heute Morgen wolkenlos, später leichte Wolken Ost.		
			Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 15. Februar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Bensen, Hr. Geh. Ober-Reg.-Rath, Berlin. Lanty, Hr. Kfm., Hamburg.
Carlebach, Hr. Kfm., Köln. Berliner, Hr. Kfm., Berlin. Müller, Hr. Kfm., Weinheim.
Kohn, Hr. Kfm., Berlin. Irdel, Hr. Kfm., Leipzig. Goldschmid, Hr. Kfm. m. Fr.,
Mülheim. Hirschfeld, Hr. Kfm., Hamburg. Knickenberg, Hr. Kfm., Berlin.

Bären: von Massow, Hr. Major, Hannover. Döring, Hr. Hauptm., Danzig.

Zwei Böcke: Kühne, Hr. Stud. jur., Heidelberg.

Hotel Dahlheim: Hempel, Hr. m. Fr., Düsseldorf.

Wasserheilanstalt Dielenmühle: von Stojentin, Hr. Hauptm., Flensburg.

Einhorn: Schneider, Hr. Bürgermeister, Montabaur. Erber, Hr. Kfm., Neuwied.
Blumgart, Hr. Kfm., München. Sommer, Hr. Kfm., Frankfurt. Wolf, Hr. Kfm.,
Ulm. Pfäffe, Hr. Kfm., Schw. Hall. Pafel, Hr. Kfm., Berlin. Nordheim, Hr. Kfm.,
Geldern. Freund, Hr. Kfm., Mannheim.

Eisenbahn-Hotel: Blum, Hr. Kfm., Mannheim. Straus, Hr. Kfm., Mainz.

Grüner Wald: Feiseler, Hr. Kfm., Remscheid. Lotz, Hr. Kfm., Frankfurt.
Lehmann, Hr. Kfm., Elberfeld. Vogel, Hr. Kfm., Lahr. von Vogel, Hr., Biebrich.
Bendemann, Hr. Major, Mainz.

Vier Jahreszeiten: von Lüderitz, Hr. Officier, Münster.

Nassauer Hof: Schrader, Frl. m. Begl., Köln. von Sperber, Hr. Gutsbes. m. Fr.,
Granden.

Villa Nassau: Danolsen, Hr., Glasgow.

Curanatal Nerothal: Frein von Imhoff, Hofdame, Weimar.

Hotel du Nord: Chandos-Pole, Hr. Lieut. a. D., Darmstadt. Moos, Hr. m. Fr.,
Hamburg.

Nonnenhof: Stephanie, Hr. Kfm., Worms. Rothschild, Hr. Kfm., Göppingen.
Schmidt, Frau Dr., Dresden. Zimmermann, Hr. Kfm., Köln.

Rhein-Hotel: von Sasa-Jaworski, Frau Oberlieut., Banau. Klein, Hr. Hütten-
bes. m. Fr., Coblenz. Eggers, Hr. Kfm., Frankfurt.

Schützenhof: Bartsch, Hr. Secretär, Karlsruhe. Baumeister, Hr. Secretär, Würz-
burg. Guthrod, Hr. Secretär, München. Steyl, Hr. Secretär, Dresden. Döcker,
Hr. Secretär, Berlin. Jung, Hr. Secretär, Frankfurt. Kradke, Hr. Secretär, Köln.
Jochim, Hr. Secretär, Hannover. Klib, Hr., Nassau.

Taunus-Hotel: Werner, Hr. Kfm., Frankfurt. Pollert, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen.
Roberts, Hr. Kfm., Berlin. Emmethal, Frl., Assmannshausen. Rupperecht, Hr.
Kfm., Rotterdam.

Hotel Weiss: Kahn, Hr. Selters. Schmidt, Hr., Weisel. Ulbrich, Hr. Kfm.,
Frankfurt.

Armen-Augenheilanstalt: Vorreither, Peter, Becherbach. Groh, Clara,
Albig. Schandry, Balthasar, Oberlahnstein. Fach, Philipp, Weigesheim. Klüttig,
Elisabeth, Bingerbrück. Röger, Johann, Niederolm. Schlimm, Conrad, Frauen-
stein. Bund, Georg, Esch.



Sprudel.

Nach Beendigung unseres Festzuges findet
Nachmittags 5 Uhr
im grossen Saale des Curhauses
ein **grosses Festmahl** für die Theil-
nehmer am Zuge und die Sprudler statt.

Preis der Tischkarte: 4 Mk. 50 Pf.

Bei dieser Gelegenheit: **Decoration** der Sprudler und Zugtheilnehmer.
Sprudellieder für diese **Schlusssitzung** sind bei unserem
Herrn C. Spitz einzureichen.

Wir ersuchen alle unsere Sprudler und die verehrlichen Zug-Theilnehmer
sich baldmöglichst die nöthigen Karten durch Eintrag in die Liste (Tages-
kasse im Curhause) zu sichern.

Von Samstag Nachmittag 5 Uhr ab wird über die übrig bleibenden
Plätze und Karten zu Gunsten von **Nicht-Sprudlern** verfügt.

Der Eintritt ist für Nicht-Mitesser erst von 8 Uhr ab möglich
und kostet dann die **Eintrittskarte**: 4 Mark.

Ohne Karte ist der Eintritt, um **Ueberfüllung** zu ver-
meiden, überhaupt **nicht** gestattet.

Ende unbestimmt.

Der kleine Rath
der Gesellschaft „Sprudel“.

6938

Carneval

Gold- und Silber-Litzen und Borten, Gold- und Silber-Kordel,
Fransen, Quasten, Spitzen, Schellen, Glückchen, Ohrringe,
Armreife, Diademe, Colliers,

Gold- und Silber-Flitter,
Sammt, Atlas, in den Carnevalfarben, billig,
Carneval-Bänder, Carneval-Kopfbedeckungen,
Fantasie-Hüte,

Herren- und Damen-Larven,
empfiehlt

die Modewaaren-Handlung

Ernst Unverzagt, Webergasse 11.

6888



Domino's

für Damen und Herren

Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.

Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt

Christ. Jstel,

Webergasse 16.

6877



Reit-Institut

Wiesbaden — Luisenstrasse No. 4 — Wiesbaden

Reit-Unterricht für Damen und Herren.

Pension für Pferde und Dressur.

6896

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Carnevalszug Wiesbaden

Sonntag, 20. Februar 1887.

Nach Beendigung des Zuges findet in untenstehenden Hôtels

Extra Table d'hôte mit Tafelmusik

statt.

Abends in sämtlichen Sälen

Grosse Restauration.

Gäste in Costum sind willkommen.

Bestellungen werden bis Freitag den 18. Februar entgegen genommen.

Rhein-Hôtel.

Taunus-Hôtel.

Victoria-Hôtel.

6939

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

6884

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolade**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Wiesbaden.
Hôtel & Pension

von

E. Weyers

Wilhelmstrasse No. 5.

Anfahrt: Wilhelmsplatz No. 8.

Mässige Preise. 6921

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse

6886 Frl. André. Miss Rodway.

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen

6906 Nicolastrasse 19, zweite Etage.

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 6890

Villa Heubel Hotel
garni

Leberberg 4, am Curpark,

neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess

Louise von Preussen.

Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
mit Einrichtung, auch **Pension**, billige
Preise. 6226

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Eine gebildete Schweizerin

deutsch, französisch und englisch sprechend,
sucht Stellung als nützliche
Reisebegleiterin oder
zu grösseren Kindern, um in
diesen Sprachen zu unterrichten.
Gute Empfehlungen.

Näh. sub A. B. 1000 an **Haasen-
stein & Vogler**, Langgasse 31, Wies-
baden. 6940

Arco.

Zu vermieten ab 1. Mai: eine grosse,
hochherzhaftlich eingerichtete **Villa** mit
Garten, volle Südlage. Nähere Auskunft
ertheilt: **Gustav Georgi's Buchhand-
lung in Arco.** 6935

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 16. Februar 1887.

36. Vorstellung.

(91. Vorstellung im Abonnement.)

Der letzte Brief.

Lustspiel in 3 Akten nach dem Französ-
sichen des V. Sardou.

Die Fischer.

Tanz-Divertissement, arrangirt von
A. Balbo.